

Studium auf Lehramt für Gymnasium - Riesenproblem mit der Aussicht!

Beitrag von „Trantor“ vom 18. September 2011 16:02

Um mal zu philosophieren: Der Respekt muss aus dir selbst kommen. Wenn Du mit deiner Arbeit zufrieden bist, dann brauchst Du keine andere Anerkennung. Wenn nicht, dann bringt es dir auch nichts, wenn dir andere sagen, wie gut Du bist. Ich persönlich mag meine Arbeit, meine Kollegen und meine Schüler. Was den öffentlichen Respekt angeht halte ich es mit FJS (Was juckt es eine deutsche Eiche)

Ich glaube auch nicht, dass sich das Ansehen der Lehrer in Deutschland demnächst verbessern wird. Das liegt an der deutschen Neid-Kultur ("Lehrer verdienen ja so viel und arbeiten sooooo wenig"), daran, dass schlechte Schulerfahrungen, die jeder mal gemacht hat, generalisiert werden, und daran, dass es politisch einfacher ist, auf ein paar Hunderttausend Lehrer einzuprügeln als auf einige Millionen Eltern, die ihren Job nicht machen. In Deutschland bringt es eben Wählerstimmen, gegen Lehrer zu schießen.

Allerdings bekommen wir auch ein ganz ordentliches Schmerzensgeld 😊